



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Einsambe Angela. Das ist: Underricht/ unnd Manier/ wie  
sich eine andächtige Seel in Gebrauch  
Zehentägig-Geistlicher Übungen verhalten möge**

**Weisshaupt, Wolfgang**

**[Einsiedeln], 1680**

Auß dem glorwürdigen Vatter Benedicto. cap.7. Reg.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60709)

Wann du glaubst / daß ich an dem Creuz  
 meinem Vatter geopffert worden / weil ich  
 ihme also geopffert zu werden ; so glaube  
 ohngezweiflet / daß ich noch alltäglich begehre  
 einen jeden Sünder dem himmlischen Vatter  
 mit eben der Lieb geopfferet zu werden / wo  
 ro ich mich selbst an dem Creuz für die  
 ganzer welt geopffert hab. Dahero muß  
 jeder / der befinde sich gleich mit wasserleichen  
 rem Last der Sünden darnider getrucken  
 widerholen / vnd eine Hoffnung der Verzeihung  
 schöpfen / welcher Gott meinem Vatter  
 vnschuldigstes Leydē vnd Sterben opffern  
 diser solle glauben / er erwerbe hiemit die  
 samme Frucht der Vergebung. Damit  
 so krefftiges Mittel wider die Sünden  
 kan man auff ganzer Erden ergreiffen  
 als die andächtige Gedechnus meines  
 Leydens benebenst der Buß / vnd  
 richtigem Glauben.

Auß dem glorwürdigen Vatter  
 Benedicto.

Cap. 7. **E**S bewahret sich ein Geistlicher zu  
 Stund vor Sünden vnd Lasteren  
 namlich der Gedancken / der Zungen  
 Augen / der Händ / vnd Füßen / auch des  
 nen Willens / vnd er befeisset sich auch die  
 gürlichkeit des Fleischs abzuschneiden ;  
 soll gedencken / daß er von Gott alle Zeit

Stund von Himmel herab angesehen / vnd  
seine Werck vnd Thaten an allen Orthen von  
Göttlichen Augen betrachtet / vnd von den Eng-  
len zu aller Stund für Gott gebracht werden.

Auß dem geistreichen Vatter  
Gerardo.

**D**ieser Vatter befragter; Wie ein Benedict-  
inisch Geistlicher sein Gewissen erforschen  
müsse / antwortete; Disß einige / so er in dem  
Geist zunehmen wolte / solte er in Acht halten/  
Ob er des Tags etwas / wie gering es  
auch gewesen seye / gethan habe / welches  
er auß eigenem Willen habe gethan.  
Vnd ein ander mahl; Also müsse das Examen  
bestelt sein / sambt were es das allerletzte  
der letzten Stund

In dial.

Auß dem Gottseligen Vatter  
Ioanne Gerlen.

**E**in Stuck ist / welches vil Seelen von dem  
zunehmen / vnd inbrünstiger Besserung zu-  
ruck ziehet; Scheuchen der Beschwärtlichkeit oder  
die Mühe des Streits. Dann dise nehmen vor  
anderen am meisten zu in Tugenden / welche  
sich befeissen / das jenige / so ihnen am meisten  
beschwärtlich vnd widerig ist / sein mannlich zu  
überwinden. Namlich alldorten nimmet der  
Mensch am meisten zu / vnd verdienet grössere  
Gnad / wo er sich selbst am meisten überwindet  
vnd in dem Geist abtödet.

Lib. 1, Cap.  
250

Vierter